

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
und Zulassung einer Grundstücksentwässerungsanlage – Kleinkläranlage (KKA)
nach DIN 4261**

Behörde

Eingangsstempel

Landratsamt Kamenz
Untere Wasserbehörde
PF 11 95
01911 Kamenz

Hausanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Telefon: (0 35 78) 32 67 47

1. Bauherr:

Name, Vorname, Telefon

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

2. Grundstück:

Gemeinde

Straße, Hausnummer

Gemarkung, Flurstücksnummer

3. Grundstückseigentümer:

Ist der Antragsteller Eigentümer? Ja Nein Wenn nein ...

Name, Vorname, Telefon

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

4. Entsorgungsbereich:

..... Personenanzahl in

..... Wohneinheiten über 35 m² Wohnfläche

..... Personenanzahl in

..... Wohneinheiten unter 35 m² Wohnfläche

..... Einwohnergleichwerte in

..... z. B. Betrieben, Unternehmen, Gemeinden etc.

Art des Gewerbes

5. Grundstückskläranlage:

<input type="checkbox"/>	biologische Kleinkläranlage nach DIN 4261 Teil 2 mit		
<input type="checkbox"/>	Tropfkörperanlage	Zulassungsnummer:	
<input type="checkbox"/>	Festbetтанlage	Bemessungsgröße:	EGW
<input type="checkbox"/>	SBR-Technologie	Nutzinhalt:	m ³
<input type="checkbox"/>	Pflanzenkläranlage		
<input type="checkbox"/>	Sonstige Kleinkläranlagen (Angabe des Typs)		

6. Abwassereinleitung:

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in:

<input type="checkbox"/>	einen offenen Wasserlauf	<input type="checkbox"/>	in einen verrohrten Wasserlauf
<input type="checkbox"/>	in einen öffentlichen Kanal der Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Untergrundverrieselung

7. Angaben zum Grundstück (nur bei geplanter Verrieselung des Abwassers auszufüllen):

7.1 Wasserversorgung – Anschluß an

<input type="checkbox"/>	eigenen Hausbrunnen	<input type="checkbox"/>	Schachtbrunnen m tief
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsbrunnen	<input type="checkbox"/>	öffentliche Wasserversorgung
<input type="checkbox"/>	Rohrbrunnen m tief		

7.2 Bodenart

<input type="checkbox"/>	Grobsand	<input type="checkbox"/>	Mergel
<input type="checkbox"/>	Mittelsand	<input type="checkbox"/>	Ton
<input type="checkbox"/>	Feinsand	<input type="checkbox"/>	Moor
<input type="checkbox"/>	lehmiger Sand	<input type="checkbox"/>	sonstiges
<input type="checkbox"/>	sandiger Lehm	<input type="checkbox"/>	sonstiges

7.3 Grundwasser

höchstmöglicher Grundwasserstand m unter Gelände (Gutachten siehe Anlage) oder
gemessener Grundwasserstand am m unter Gelände

7.4 Regenwasser wird eingeleitet in

Untergrundverrieselung

Wasserlauf/Graben

Sickerschacht

öffentlichen Kanal

8. Anlagen, die mit dem Antrag einzureichen sind:

- Flurstückskartenauszug vom Vermessungsamt (Maßstab 1 : 2000 o. ä.) mit eingezeichneter Entwässerungsleitung in das Gewässer oder mit den eingezeichneten Verrieselungsstränge, den eigenen und die umliegenden Brunnen (nur bei Verrieselung)
- Unterlagen zur Kläranlage (Typ, baurechtliches Prüfzeichen, Größe)
- Zustimmungserklärung der Gemeinde bzw. des Abwasserzweckverbandes
- Zustimmungserklärung von Grundstückserklärungen von Grundstückseigentümern, wenn die Anlage auf einem fremden Grundstück gebaut werden soll oder wenn darauf Abwasserleitungen verlegt werden müssen, bzw. wenn Abwasseranlagen von anderen Eigentümern mitbenutzt werden sollen (z. B. Abwasserleitung des Nachbarn oder Verwandtschaft)
- Wartungsvertrag

9. Für die Richtigkeit der Angaben:

Antragsteller (Unterschrift)

Planverfasser (bei Erstellung durch ein Ingenieurbüro im Rahmen eines Baugeschäftes)

Datum:

Stellungnahme der Gemeinde bzw.
des Abwasserzweckverbandes